

Anfrage Nr. 196
der Fraktion der SPD

betr. Steigerung der Dieseltreibstoffpreise.

Durch die Steigerung der Dieseltreibstoffpreise sind die Küsten- und Hochseefischer seit dem 1. April 1951 in zunehmende Schwierigkeiten gekommen. Zahlreiche Fischer sehen keine Möglichkeit, ihr für die Volksernährung wichtiges Gewerbe weiter auszuüben.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Was gedenkt sie zu tun, damit der seit dem 1. April 1951 mit dem Fortfall der Treibstoffpreis-Privilegien eingetretene Zustand nicht das Gewerbe der Küsten- und Hochseefischer existenzgefährdend schädigt?
2. Was hat die Bundesregierung getan, um in Ausführung des § 2 Absatz 2 des Gesetzes zur Aufhebung und Ergänzung von Vorschriften auf dem Gebiet der Mineralölwirtschaft Vorschriften über die Verbilligung von Dieselkraftstoff zu erlassen, damit für die Küsten- und Hochseefischerei ein Treibstoffpreis gesichert wird, der es dem Gewerbe gestattet, nicht unter schlechteren Bedingungen zu arbeiten als bis zum 1. April 1951?

Bonn, den 6. Juni 1951

Wehner	Peters
Meitmann	Temmen
Frau Keilhack	Cramer
Steinhörster	Ohlig
Pohle	Lohmüller
Meyer (Bremen)	Dr. Bärsch
Ekstrand	Mertins
Stech	Kalbitzer
Frau Krahnstöver	Dr. Greve
Dr. Baade	Ollenhauer und Fraktion